Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 302. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 1. Mai 1889.**

Deutschland.

* **Berlin**, 30. April. [Der Schluß der Landtagssession] erfolgte in üblicher Weise in einer vereinigten Sitzung beider Häuser. Der Präsident des Herrenhauses, Herzog von Ratibor, präsidirte der Sitzung. Der Vicepräsident des Staatsministeriums, v. Bötticher, verlas die Allerhöchste Botschaft, welche ihn beauftragt, den Landtag zu schließen. Der Herzog von Ratibor brachte das Hoch auf den Kaiser aus.

Berlin, 30. April. [Amtliches.] Der Archiv-Assistent Dr. phil. Hermann Hoogeweg ist von Düsseldorf nach Münster versetzt und als Archivar II. Klasse angestellt worden. — Bei dem Ober-Bergamt zu Dortmund ist dem bisherigen Ober-Bergrath a. D. von Ammon die Stelle eines technischen, und dem Ober-Bergrath Dr. jur. Weidtman die Stelle des rechtskundigen Mitgliedes übertragen worden. — Versetzt ist der Bergrevierbeamte, Bergrath Dr. phil. Busse, von Dortmund nach Koblenz. Demselben ist die Revierbeamtenstelle für das Bergrevier Koblenz II übertragen worden. — Ernannt sind: der Berg-Assessor Ressemann zum Bergrevierbeamten und Bergmeister in Weißenfels, der Berg-Assessor und bisherige Berginspector Humperdinck zum Bergrevierbeamten und Bergmeister in Frankfurt a. O., der Berg-Assessor und bisherige Berginspector Neubauer zum Salinen-Director in Artern und der Berg-Assessor Staehler zum Berginspector auf Grube von der Heydt bei Saarbrücken. — Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der bisherige Bureau-Diätarius Dittrich zum Geh. Calculator ernannt worden. — Dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Schalke, Karl Daniel Bindel, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Der bisherige ordentliche Lehrer am Gymnasium zu Kulm, Oberlehrer Neermann, ist zum Rector des Progymnasiums zu Berent berufen worden. Der bisherige Erste Seminarlehrer Erdmann ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Bei dem Wilhelms-Gymnasium in Kassel ist der ordentliche Lehrer Julius Zülch zum Oberlehrer befördert worden. Der Zweite Lehrer an der Präparanden-Anstalt zu Wandersleben, Franz Müller, ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Lehrerinnen-Seminar zu Posen versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Pr.-Eylau ist der bisherige Hilfslehrer der Präparanden-Anstalt zu Lötzen, Bokowski, als Hilfslehrer angestellt worden. Am Lehrerinnen-Seminar in Xanten ist die Lehrerin Wichterich zu Wehlen a. d. Mosel als ordentliche Lehrerin angestellt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Mischke, Gen.-Lt. und Inspecteur der Kriegsschulen, unter Belassung in dem Verhältniß als General-Adjutant Seiner Majestät des Kaisers und Königs, zu den Offizieren von der Armee versetzt. v. Brauchitsch, Gen.-Major und Abtheilungschef im Militär-Cabinet, unter Belassung in dem Verhältniß als General à la suite Seiner Majestät des Kaisers und Königs, zum Inspecteur der Kriegsschulen ernannt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän Rittmeyer, ist telegraphischer Nachricht zufolge am 30. April in Capstadt eingetroffen und beabsichtigt am 8. Mai cr. die Reise fortzusetzen. — S. M. Kreuzer-Corvette „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, hat am 13. April die Reise von Mauritius fortgesetzt. — S. M. Kreuzer „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Credner, ist telegraphischer Nachricht zufolge heute in Townsville eingetroffen und beabsichtigt heute die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

□ **Posen**, 30. April. [Stellungnahme zum Alters- und Invaliden-Versorgungs-Gesetz.] Behufs Stellungnahme zu dem gegenwärtigen dem Reichstage vorliegenden Gesetzentwurfe, betreffend die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter, wird hierselbst am 7. Mai eine Generalversammlung des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für Posen stattfinden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 1. Mai. Bei der Rückfahrt von der Ausstellung soll gestern dem Kaiserpaar dadurch ein kleiner Unfall zugestoßen sein, wie der „Börsen-Courier" erzählt, daß sich von dem vierspännigen Wagen ein Hinterrad löste und das Kaiserpaar die kurze Strecke bis zum Schloß in einer Droschke erster Klasse zurücklegen mußte. Bei der Eröffnung der Ausstellung für Unfallverhütung wurden dem Kaiser auch die Vertreter der Arbeiter, die von letzteren als Beisitzer eines Reichsversicherungsamts gewählt sind, vorgestellt. Der Kaiser sprach ihnen seine besondere Befriedigung darüber aus, sie bei solcher Gelegenheit begrüßen zu können.

Der Kaiser wird Kassel am 15. Juli besuchen.

Wie die „Voss. Ztg." aus Belgrad erfährt, sind dort die Directoren Fürstenberg von der Berliner Handelsgesellschaft und Hahn von der Wiener Länderbank zu einer Conferenz über die serbischen Finanzen eingetroffen.

Zur Verhaftung des Schneiders Lutz in Basel erfährt das „Berl. Tgbl." aus Bern, daß dieselbe auf Veranlassung des Schweizer Justiz- und Polizei-Departements erfolgt ist. Allem Anschein nach hat Lutz trotz der nachmals von ihm bewirkten Denunciation gegen Wohlgemuth letzterem ernsthafte Spitzeldienste geleistet. — Zur Untersuchung des Falls Lutz hat sich der Secretär des schweizerischen Polizei-Departements nach Basel begeben. Es soll festgestellt sein, daß Lutz von Wohlgemuth wiederholt Geld empfangen hat. Der vom Bundesrath bekannt gegebene Beschluß der Ausweisung Wohlgemuths ist nicht näher begründet.

Die französischen Socialdemokraten glauben, durch die gestern mitgetheilten belgischen Beschlüsse das Recht der Initiative zurückerhalten zu haben, und wollen möglichst im Einklang mit den Haager Resolutionen ihrerseits einen internationalen Arbeiter-Congreß berufen und zwar gleich den Possibilisten auf den 14. Juli.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Münster i. W., 30. April. Der „Westfälische Merkur" meldet, das Domcapitel sei mit Aufstellung der Candidatenliste für die am 22. Mai stattfindende Bischofswahl beschäftigt.

Wien, 30. April. Die Schulsection des Katholikentags nahm eine Resolution an, in welcher verlangt wird, daß die Mittelschule ebenso wie die Volksschule confessionell sei, daß der Staat die Errichtung confessioneller Privat-Mittelschulen begünstige, ferner daß in den Oberklassen der Realschulen und in den Gewerbeschulen der Religionsunterricht eingeführt werde und daß bei der Anstellung der Lehrer, besonders aber der Leiter der Mittelschulen die christlich-gläubige, österreichisch-patriotische Gesinnung der Schüler und deren Eltern berücksichtigt werde.

Wien, 30. April. Katholikentag. Landtagsabgeordner Cahensky überbrachte (wie bereits gemeldet) die Grüße der deutschen Katholiken und Windthorst erklärte, wenn Deutschland oder Oesterreich angegriffen werden sollten, würden beide Länder nicht gegen, sondern zu einander stehen. (Beifall.) Hierauf sprachen Seminardirector Müller, Graf Bloome, welche Leo Thun einen Nachruf widmet und Abgeordneter Kathrein. Sodann wurde die Versammlung geschlossen. Derselben wohnten Cardinal Ganglbauer und zahlreiche Kirchenfürsten bei. Die Socialistensection des Katholikentages nahm eine Resolution an, daß die Zulassung neuer Industrieunternehmungen an bestimmte Nachweise geknüpft sein soll, und zwar bezüglich der Solidität und Bestandfähigkeit des Unternehmens und der Unbescholtenheit des Unternehmers und Leiters; ferner, daß ein neues Unternehmen nicht plötzlich ganze Bevölkerungstheile arbeitslos mache. Außerdem wurde eine Resolution beschlossen betreffs weiterer Reducirung des Maximalarbeitstages bei einzelnen Industrien und Ausdehnung der diesbezüglichen Bestimmungen auf Bedienstete der Transport-Verkehrsanstalten und vollständigen Verbotes der Nachtarbeit in Fabriken für weibliche Arbeitskräfte.

Wien, 30. April. Die „Polit. Corresp." meldet aus Bukarest: Die Kaiserin Augusta beglückwünschte Frau von Ghika anläßlich der Vermählung ihrer Tochter. Zu Ehren des Thronfolgers findet nächste Woche eine große Truppenrevue statt.

Wien, 30. April. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Der neue rumänische Gesandte, Rosetti, überreichte heute der Regentschaft seine Creditive und betonte dabei, er sei beauftragt, den Gefühlen der Freundschaft und der Hochachtung des Königs von Rumänien für die Regentschaft und dessen innige Wünsche für das Wohlergehen Serbiens, sowie den Ruhm und das Glück des Königs Alexander auszudrücken. Er seinerseits werde sich bemühen, die zwischen beiden Ländern bestehenden Bande inniger Harmonie noch enger zu knüpfen, wozu er die Unterstützung der Regentschaft erbitte. Ristic antwortete im gleichen Sinne und betonte, die zwischen beiden Staaten bestehenden freundschaftlichen Beziehungen entsprächen den Gefühlen, wie den Interessen beider Nationen.

Der österreichische Gesandte Graf Bray wird am 2. Mai seine Creditive überreichen.

London, 30. April. Das Unterhaus nahm mit 113 gegen 103 Stimmen einen von der Regierung bekämpften Antrag Samuel Smiths an, der sich gegen das jetzige Fiscalsystem in Indien, betreffend den Verschleiß geistiger Getränke und Opiums, richtet.

London, 30. April. Dem Vernehmen nach werden die Führer der parlamentarischen Opposition die bereits eingebrachte Vorlage, betreffend die Ratification der Zuckerconvention, energisch bekämpfen. In den letzten Tagen haben sich selbst mehrere Deputirte der Majorität gegen die Convention ausgesprochen. Dieselben bereiten ein Memorandum vor, in welchem der erste Lord des Schatzes, Smith, um Zurückziehung der Vorlage ersucht wird.

Petersburg, 30. April. Ein heute veröffentlichtes Gesetz unterzieht die Hinterlassenschaften der Angehörigen fremder Staaten in Rußland derselben Steuer, wie solche russischer Unterthanen, das heißt von ein bis acht Procent.

Handels-Zeitung.

* **Mährisch-Schlesische Centralbahn.** In der jüngst stattgehabten Generalversammlung fragte ein Actionär, in welchem Stadium die Verhandlungen mit der Regierung sich befinden, und ob es richtig sei, dass bei Zustandekommen der Transaction, wie dies mancherseits behauptet werde, für die Actionäre gar nichts zu erwarten wäre. Der Präsident erwiderte, dass mit der Regierung überhaupt nicht verhandelt wird. Der Verwaltungsrath habe wohl die Wahrnehmung gemacht, dass die Regierung unter gewissen Umständen geneigt sei, einen Betriebsvertrag mit der Gesellschaft einzugehen, aber von Verhandlungen mit den Prioritäten-Besitzern sei bisher keine Rede gewesen. Sollten jedoch solche Verhandlungen stattfinden, so werde der Verwaltungsrath neben den Interessen der Prioritäten-Besitzer auch auf diejenigen der Aktionäre Rücksicht nehmen. Der Prioritäten-Curator fügte hinzu, er selbst habe, als er von der Geneigtheit der Regierung, den Betrieb der Bahn zu übernehmen, erfuhr, eine Aeusserung zur Wahrung der Interessen der Prioritäten-Besitzer abgegeben, welche vielleicht zu dem von dem Interpellanten erwähnten Gerüchte Anlass gegeben habe.

* **Der Getreidehandel Rumäniens** ist nach den neuerdings vorliegenden Nachrichten äusserst gedrückt. Braila und Galatz waren bei Wiederbeginn der Schifffahrtsaison mit exportbereiter Waare geradezu überfüllt und kaum im Stande, die aus den angrenzenden Gegenden der Walachei neu zuströmenden Vorräthe aufzunehmen. Die Ausfuhr beschränkt sich fast lediglich auf die Bewerkstelligung früherer Abschlüsse. Unter diesen Verhältnissen hat namentlich die Moldau um so mehr zu leiden, als dort fast die ganze schöne Maisernte des Vorjahres noch unverkauft liegt, und als die rumänische Staatsbahn den im Vorjahr bestandenen ermässigten Specialtarif für den Transport von rumänischem Mais nach Deutschland ausser Kraft gesetzt hat.

Concurs-Eröffnungen.

Schnittwaarenhändler Christian Kniess in Augsburg. — Opticus Gustav Müller in Braunschweig. — Martin Blumenstiel, Kaufmann in Frankenthal. — Firma S. Chan in Lambsheim bei Frankenthal. — Firma Joseph Anton Neumann in Königsberg. — Kaufmann Carl Neumann in Meiningen. — Specereigeschäftsinhaber Leonhard Widman in München. — Landwirth Adolf Müller von Untereggingen bei Waldshut. — Firma Fock & Sievers in Wandsbeck. — Kaufmann Robert Notzke zu Wilhelmshaven.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Hermann Wanger in Breslau. — Uebergang der Firma Fedor Anderssohn, hier, durch Vertrag unter der Firma Fedor Anderssohn Nachf. Gebr. Rothe auf die Kaufleute Fritz und Georg Rothe. — Julius Wittiber in Sprottau, Inhaber ist Brauereibesitzer. — Hermann Rackwitz in Greiffenberg in Schles., Inhaber ist Mühlenbesitzer. — Errichtung einer Zweigniederlassung in Reichenbach in Schles. seitens der Augsburger Firma Wilh. Flossmanns Nachfolger. — Armin Werner in Landeshut, Inhaber ist Buchdruckereibesitzer.

Verloosungen.

Braunschweig, 30. April. [Prämienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose.] Haupttreffer Nr. 39 Ser. 307, 12000 Mark Nr. 13 Ser. 6152, 6000 M. Nr. 40 Ser. 5680, 3000 M. Nr. 11 Ser. 9390, je 300 M. Nr. 15 Ser. 105, Nr. 7 Ser. 321, Nr. 33 Ser. 1932, Nr. 26 Ser. 2005, Nr. 16 Ser. 5212, Nr. 30 Ser. 5676, Nr. 17 Ser. 5807, Nr. 5 Ser. 6592, Nr. 39 Ser. 7525, Nr. 5 Ser. 9148, je 240 M. Nr. 9 Ser. 4056, Nr. 32 Ser. 5212, Nr. 43 Ser 6152, Nr. 36 Ser. 9148, Nr. 11 Ser. 9272, Nr. 45 Ser. 9889.

Breslau. Wasserstand.

30. April.	O.-P. 5 m 2 cm.	M.-P. 4 m 10 cm.	U.-P. 1 m 20 cm. über 0.
1. Mai.	O.-P. 4 m 94 cm.	M.-P. 4 m 6 cm.	U.-P. 1 m 10 cm. über 0.

Marktberichte.

Breslau, 1. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18.20 Mk., gelber 16,10—17,50—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 14,30—14,70—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,80—14,20—14,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7.20—7,60—8,80 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13 00—14,00—15.00 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—$14\frac{1}{2}$ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. $12\frac{3}{4}$—$13\frac{1}{4}$, September-October $11\frac{3}{4}$—$12\frac{1}{4}$ M.

Kleesamen schwacher Umsatz rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,00 Mk., Hausbacken 22,25—22.75 Mk., Roggen-Futtermehl 10.20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Berlin, 30. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine matt. — Roggen loco geschäftslos, Termine anfangs matt, schliessen fest. — Hafer loco gut behauptet, Termine wenig verändert. — Roggenmehl ruhig. — Rüböl auf nahe Lieferung flau, Herbst fester. Gek. 6800 Ctr. — Spiritus anfangs fest, schliesst matter. Gek. 50er 20 000, 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 177—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai und Mai-Juni $186\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{4}$—$186\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $188\frac{1}{2}$ bis 188 bis $188\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $189\frac{1}{2}$—$189\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $184\frac{1}{2}$—$184\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 138 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai und Mai-Juni $143\frac{3}{4}$—$143\frac{1}{2}$—$144\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $145\frac{1}{4}$—145—$145\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $146\frac{1}{4}$—146—$146\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $146\frac{1}{4}$ bis $146\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 117 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 115 Mark, September-October 117 Mark. — Gerste loco 126—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 147 bis 151 Mark, mittel und guter schles. 148—152 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 148—152 M., fein preuss., schles. und pommerscher 153—158 Mark ab Bahn bez., russ. 147—150 M. frei Wagen bez., April-Mai 144—$144\frac{1}{4}$ bis 144 M. bez., Mai-Juni 142—$141\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $141\frac{3}{4}$—141 bis $141\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $135\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen. Kochwaare, 162 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 143—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,25 bis 24,00 Mark, Nr. 0: 22,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 21.75—20.75 Mark bez., Nr. 0 und 1: 20,50—19,50 M. bez., April und April-Mai 20,55—20,60 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 20,45—20,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 51,5 M. bez., April-Mai und Mai-Juni 53,2—52 M. bez., Sept.-Octbr. 50,2—50—50,1 Mark bez.

Petroleum loco 22,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,3 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 54,3—54,1 Mark bez., Juni-Juli 54,8—54,5 Mark bez., Juli-August 55,2—55 M. bez., August-September 55,7—55,5 Mark bez., September-October 55,9—55,6 M. bez, unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,6 M. bez., April, April-Mai und Mai-Juni 35,1—35,2—34,9 M. bez., Juni-Juli 35,4—35,5—35,2 M. bez., Juli-August 35,8—35,9—35,6 M. bez., August-September 36,1—35,9 M. bez., September-October 36,2—36 Mark bez.

Kartoffelmehl April-Mai 23 Gd.

Kartoffelstärke, trockene, April-Mai 22,50 Gd., 22,75 Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Rüböl auf 52,6 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 54,2 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 35,1 M. per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 30. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., April-Mai $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Juli-Aug. $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per August-Septbr. $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per Septbr.-October $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Ruhig.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 30. April. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 26. bis incl. 29. April 1889. Am 26. April: Dampfer „Bertha", 12 Kähne, mit 9600 Ctr. Güter von Stettin nach Breslau. Dampfer „Robert", 1 Kahn, mit 9000 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Henriette", 3 Kähne, mit 10 100 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „Koinonia", mit 800 Ctr. Güter von do. nach do. 10 Kähne mit 29 150 Ctr. Güter von do. nach do. — Am 27. April: Dampfer „Agnes", 2 Kähne, mit 5500 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Königin Louise", mit 200 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. 3 Kähne, mit 10 590 Ctr. Güter, von do. nach do. — Am 28. April: Dampfer „Marschall Vorwärts", 10 Kähne, leer, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Maybach", 8 Kähne, mit 14 400 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Frankfurt", 10 Kähne, leer, von do. nach do. Dampfer „Cüstrin", 1 Kahn, mit 4900 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. 5 Kähne, mit 11 750 Ctr. Güter, von do. nach do. 25 Flösse mit 103 Boden. — Am 29. April: Dampfer „Wilhelm", 2 Kähne, mit 11 000 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Robert", 5 Kähne, mit 5500 Ctr. Güter, von do. nach do. 36 Kähne, mit 109 850 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. 5 Flösse mit 18 Boden.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 58, 60. 5% priv. türk. Obligationen 448, 75. Banque ottomane 555, —. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 536, 25. Credit foncier 1333, 75. Credit mobilier 427, 50. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 48, —. Rio Tinto 272, 50. Suezkanal-Actien 2433, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $23\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $47\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 471, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{7}{8}$. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25, 25. Fest.

Comptoir d'escompte 115, —.

London, 30. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent.

Spanier 76 3/4. 5% priv. Egypter 102 3/4. 4% unif. Egypter 94. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 41 3/8. 6% consol. Mexikaner 97 5/8. Ottomanbank 12 1/8. Suezactien 96. Canada Pacific 54 1/4. Englische 2 3/4% Consols 98 9/16. Silber —. Platzdiscont 1 3/4%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 93. De Beers Actien neue 15 7/8. Rio Tinto 10 5/8. Rubinen-Actien 1 5/8 Agio. Fest.

London, 30. April, Nachmittag 6 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2 3/4% Consols 98 9/16. Convert. Türken 16 5/8. 1873er Russen 103 1/8. Italiener 96 5/8. 4% ungar. Goldrente 87 1/4. 4% unific. Egypter 93 7/8. Ottomanbank 12 1/8. Silber 42 1/16. 6% consol. mexican. Anleihe 97 3/4. Priv. Egypter —. Suezactien 96 3/4.

Frankfurt a. M., 30. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256 3/8. Franzosen 209. Lombarden 88 1/2. Galizier 176 1/2. Egypter 93, 70. 4% Ungar. Goldrente 88, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 144. 80. Disconto-Commandit 242, 80. Dresdener Bank 159, 30. Laurahütte 138, 80. Fest.

Frankfurt a. M., 30. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 465. Pariser Wechsel 81. 025. Wiener Wechsel 171, 20. Reichsanleihe 107, —. Oesterr. Silberrente 73, 30. Oest. Papierrente 73, —. 5% Papierrente 85, 90. 4% Goldrente 94, 90. 1860er Loose 127. —. Ungar. 4% Goldrente 88, —. Italiener 96, 80. 1880er Russen 94, 60. II. Orient-Anl. 67, 20. III. Orient-Anleihe 67. 20. 4% Spanier 77, 10. Unific. Egypter 93, 10. Conv. Türken 16, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 80. 5% serb. Rente 85, 90. Serb. Tabaksrente 86, —. 5% amort. Rumänen 97, 50. 6% conv. Mexikan. Anl. 96, 30. Böhm. Westbahn 277 3/8. Central-Pacific 112, 20. Franzosen 209 3/8. Galizier 176 3/8. Gotthardbahn 145, —. Hessische Ludwigsbahn 116, 40. Lombarden 88 5/8. Lübeck-Büchener 183. 20. Nordwestbahn 163 7/8. Creditactien 256 1/4. Darmstädter Bank 175, 10. Mitteld. Creditbank 113, 70. Reichsbank 133, —. Disconto-Commandit 242. 30. Dresdener Bank 157, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 144, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 30. 4 1/2% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 164, 30. Portland-Cementwerke Heidelberg —, —. Schwächer.

Privatdiscont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255 1/2. Franzosen 208 3/8. Galizier —. Lombarden 88 1/2. Egypter 93, —. Disc.-Commandit 242, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Darmstädter —.

Hamburg, 30. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 88, —. 1860er Loose 127, 20. Italienische Rente 97, 40. Creditactien 256, —. Franzosen 522. —. Lombarden 222, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 20. 1883er Russen 111, 50. 1884er Russen 98, —. II. Orient-Anleihe 65, 20. III. Orient-Anleihe 65, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174, 60. Disc.-Commandit 242, 40. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 177, 50. Gotthardbahn 144, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 183, 50. Marienb.-Mlawka 80, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 10. Ostpr. Südbahn 109, 20. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 137, 40. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 146, —. Privatdiscont 1 5/8%. Hamb. Packetf.-Actien 158, 80. Dyn.-Trust-Actien 118, 75. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 38 1/2 Br., 20, 33 1/2 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 48 1/2 Br., 20, 45 1/2 Gd. Amsterdam 168, 50 Br., 168, 10 Gd., Wien 170, — Br., 168, — Gd., Paris 80, 60 Br., 80, 30 Gd., Petersburg 215, — Br., 213, — Gd., New-York kurz 4. 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 1/2 Br., 4, 11 1/2 Gd.

Amsterdam, 30. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 71 1/8, do. Februar-August verzl. 71 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/2, do. April-October verzl. 71 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86 3/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 1/2. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 63 1/4. Conv. Türken 16 3/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 7/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 150 3/4. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191 1/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 05.

Petersburg, 30. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	26.	30.	Cours vom	26.	30.
Wechsel London 3 M.	93 80	93 75	Russ. 4 1/2% Boden- Credit-Pfandbriefe	144	144 1/4
do. Berlin 3 M.	45 90	45 82 1/2	Grosse Russ. Eisenb.	241	241
do. Amsterdam 3 M.	77 40	77 50	Kursk-Kiew-Actien	348	347
do. Paris 3 M.	37 00	37 00	Petersb. Discontobk.	652	660
1/2-Imperials	7 46	7 49	Petersb. intern. Hdlsb	522	528 1/2
Russ. 1864er Pr.-Anl*	271 1/2	270	Petersburger Privat-Handelsbank	378	376
do. 1866er Pr.-Anl*	243 1/2	242 1/4	Russ. Bank für ausw. Handel	247	247 1/2
do. 1873er Anleihe	149	148 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	100 1/8	100 1/8	Privat-Discont	5 1/4	5 1/4
Russ. III. Orient-Anl.	100 1/8	100 1/8			
do. 6% Goldrente	148 1/2	148 1/2			
do. 4proc. inn. Anl.	85 1/8	85			

* Gestempelt.

Liverpool, 30. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 21000 B.

Liverpool, 30. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October-Novbr. 5 37/64 Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 33/64 d. Käuferpreis.

Manchester, 30. April. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9 1/8, 20r Water Leigh 8 1/4, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stramm.

Königsberg, 30. April, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 142, 00. Gerste und Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 130, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 25, per April 56, 25, per Mai 56, 25. — Wetter: Heiter.

Danzig, 30. April, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 1000 Tonnen. Bunt und hellfarbig 178, hellbunt 180, hochbunt u. glasig 183, per April-Mai Transit 138, 50, per Juni-Juli Transit 139, 50. Roggen loco fest, inländischer per 120 Pfd. 144, 00, do. poln. oder russischer Transit 90—93, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 92, 50. Kleine Gerste loco 112. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 137—139. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 00, nicht contingentirt 34, 50. — Wetter: Schön.

Köln, 30. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Mai 19, 25, per Juli 19, 60. — Roggen loco —, per Mai 14, 50, per Juli 14, 70. — Rüböl loco —, per Mai 56, 50, per October 50, 90. — Hafer loco 14, 50.

Wien, 30. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Herbst 7, 43 Gd., 7, 48 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Herbst 6, 08 Gd., 6, 13 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 20 Br., per Juli-August 5. 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 76 Gd., 5, 81 Br., per Herbst 5, 76 Gd., 5, 81 Br.

Pest, 30. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 6, 72 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 6, 79 Gd., 6, 80 Br., per Herbst 7, 14 Gd., 7, 16 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 4, 77 Gd., 4, 78 Br. — Wetter: Prachtvoll.

Petersburg, 30. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Regen.

Paris, 30. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 23, 50, per Mai 23, 60, per Mai-August 23, 90, per Juli-August 24, 25. Mehl ruhig, per April 53, 00, per Mai 53, 40, per Mai-August 54, 00, per Juli-August 54, 50. Rüböl fest, per April 53, 00, per Mai 53, 50, per Mai-August 54, 50, per Septbr.-Decbr. 55, 50. Spiritus träge, per April 41, 00, per Mai 41, 75, per Mai-August 42, 25, per Septbr.-Decbr. 42, 00.

London, 30. April. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 30. April. Chili-Kupfer 37 3/4, per 3 Monat 38.

Liverpool, 30. April. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais 1/4 d. niedriger. — Wetter: Regen.

Newyork, 29. April. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 22000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 11000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 29. April. Visible Supply an Weizen 26219000 Bushels, do. an Mais 12526000 Bushels.

Newyork, 29. April. Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Producte betrug 6173072 Doll., gegen 8082651 Dollars in der Vorwoche.

Amsterdam, 30. April, Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 30. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer fest. Gerste ruhig.

Antwerpen, 30. April. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 bez., 16 1/8 Br., per April 16 Br., per Juni 16 1/4 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 30. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 50 Br., pr. August-Decbr. 6, 95 Br., — Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 30. April. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6, 25 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 30., Mai 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,2	+ 13°.9	+ 10°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,2	747,9	748,5
Dunstdruck (mm)	6.0	5,6	6.1
Dunstsättigung (pCt.)	36	48	66
Wind (0—6)	O. 1.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 14,1.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	Cours vom 30.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,245 bz
Imperials	16.70 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20.475 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171 bz	172,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,70 bz	217,40 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,25 bz	107,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,00 G	104,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106.10 bzG	106,20 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,60 bzG	104,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,25 bzG	103.25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 G	104.50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,80 bz	101.90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 B	101,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 B	105.20 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,50 B	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94, bzG	94,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	104.25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,25 G	96,25 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,10 bz	103,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,50 G	102,90 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,40 bzG	99.40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,40 G	106,50 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 B	112,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,20 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,25 G	100,20 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 bzG	109,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 bzG	109,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115.50 G
dto. dto.	4	vsch.	103.30 G	103.50 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 bzG	112,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,00 G	111,30 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102.20 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 bzG	101,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,40 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	112,00 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,60 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,70 bzG	99.70 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,75 G	99,80 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	105.50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.25 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104.00 G	104.00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	101,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,75 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,70 bzG	97,25 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,70 bz	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,00 bzG	93,40 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	93,00 bzG	94,25 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	101,50 B	101.40 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	92,10 bz	92,70 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,10 bz	97,20 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,90 bz	98,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 B	95,00 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	72,70 bz	72,10 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,90 B	86,10 à 20 ebz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,00 ebzG	73.25 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 bz	64,80 ebz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,20 G	58,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,40 bzG	107,70 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,75 bzB	97,90 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,60 bzB	102,25 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,00 bzB	94,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,00 bzG	114,80 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,00 bz	— —
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94,75 bz	94,80 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,10 ebzG	67,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,10 ebzG	67,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,30 G	57,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,60 bz	97.75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,90 bzG	86,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,40 B	91,60 ebzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	91,00 bzG	90,00 bzG
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,90 bz	104,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,90 bz	88,25 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,00 B	16,90 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,25 bzG	84,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74.10 bz	74,30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,20 bz	88,10 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,90 bz	98,90 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	83,00 bz	83,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,75 G	144,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,10 bz	146.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46.60 bzB	46,80 bz
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	109,30 bzG	109,80 bz
Bukarester Loose	—	—	44,50 B	44,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143,25 bz	143.75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,00 bz	137,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,10 G	54,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	115.75 bz	116,25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113.10 bz	113,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	153,00 bz	153,80 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	326,40 B	327,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	143,00 bzB	142,70 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,10 bz	19,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,10 bz	130,10 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 G	27.20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334,50 bzB	330,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,75 bzG	127.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	321.25 B	321.75 ebzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,40 bz	136,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	175.25 bz	175,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	110,00 bz	110,50 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	183,75 G	184,00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	164,25 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,10 bz	81,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	61,50 bzG	61.20 bzG
Ungarische Loose	—	—	254,50 B	259,50 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	72,25 bzG	72,75 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	121,70 bz	122,10 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,80 bz	118,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,70 bzG	121.00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	126.25 bz	117.00 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	96,60 G	97,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	68,50 bz	68,80 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,00 bzG	98,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	47,10 bzG	47,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	112,00 bzB	112,00 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	235,90 bz	235,90 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	186,75 bz	187,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	120,25 bzG	120.30 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	84,75 bz	84,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	173,00 bz	173,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,25 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	81,50 bzG	81,30 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	112,10 bzB	113,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,90 G	25,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	139,00 bzG	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	199,30 bz	200.50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88,50 G	88,10 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	148,75 bz	148,60 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,25 bzG	100,40 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,90 bz	69,20 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	101.10 B	101,80 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	156,20 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121.00 bz	121,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,70 bz	66,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	104,10 G	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	81,50 B	81,70 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	94.90 bz	94.60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	45,30 bz	45.60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	37.60 bz	37.75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	71,60 G	71.60 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129.50 bz	129,60 G
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	81.60 bzG	81.90 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	135.25 bzG	136,80 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	117,00 bz	117,70 ebzB
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	107,10 bz	107,75 G
dto. Westbahn	0	—	1/1	36,50 bzG	37,00 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	— —	79,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	264,10 bz	266,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,90 G	104,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	102,90 G	104,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 G	104.10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	104,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 G	103.80 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 bzG	103.80 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 bz	104.70 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103.75 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,90 G	104.10 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103.90 G	104.10 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103.90 G	104.10 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103.60 G	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103.90 G	104.10 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103.90 G	104.10 G
dto. Em. von 1879.	4 1/2	1/1 1/7	103.80 G	103,90 bzG
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103.90 G	104.10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104.00 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,90 G	104,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.80 bzG	104.80 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzG	59,40 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,50 bzG	91,50 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,80 bzG	108,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103.00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.20 G	86,30 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.80 bzG	86,80 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102.50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82.00 bz	81.70 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71.00 bzB	70.75 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.90 G	77,60 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,50 bzB	69.40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.70 bz	84.80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.90 bzB	81.90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.90 G	103.00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,90 bz	91,60 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91.80 bz	91.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,25 G	88,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,60 B	63.00 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.40 bz	103.40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 G	99.00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.25 B	86,10 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102.50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	85.50 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.90 bz	100.60 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,20 bz	96.00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,90 bz	101.40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,50 bz	102.50 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,90 bz	97.90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,40 bzG	93.30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,20 B	63,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,00 B	95.90 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.50 G	100 80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,20 bzG	87.20 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.90 G	101.90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102.50 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102.50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.60 bz	102.50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102.50 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.50 bz	102.50 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.50 G	[illegible] G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.80 G	74.80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.90 ebzB	92.00 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.10 bzG	64.20 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.00 G	109.00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,70 G	112.60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.20 bzG	92,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.40 G	113.40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105.75 G	105.75 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.80 G	113.90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89.25 bzG	90.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,50 bzG	116.70 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	104,00 G	104.30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116.00 B	116.00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113.50 B	113.40 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,90 B	99,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82.50 bzB	82,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	84,25 bzG	85,25 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	128,00 G	128.00 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	173,50 bzG	176,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	99,50 G	99.50 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	115.25 bzG	115,40 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,00 bzG	107,60 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	178,40 bz	179,40 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,00 bzG	174.75 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138.00 bzG	138,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	118.75 G	119.60 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	241,40 bz	242,70 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	157,50 bzG	158,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	86,40 bzG	89,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.60 bzG	95,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	117,50 ebzB	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	126,50 bzG	126,40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,50 G	198,00 ebzB
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,40 G	144,80 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120.75 bz	120,75 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	112.75 bzG	113,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,75 bzG	137,30 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	177,00 bzG	177,90 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82.00 bzG	82,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176.25 G	177,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	49,80 bzG	50,60 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	125,75 bzG	126,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150.00 bzG	149.10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	127.00 bzG	125.90 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	132.50 G	132,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,90 bz	65.90 bzB
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112.00 G	112.25 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	133.70 bzG	134,10 bz
Weimarische Bank	0	—	1/1	103,90 bz	103,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	187,00 bzG	187,90 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 G	146.50 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	283,00 bz	285,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,90 bz	120,90 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	161,00 bzG	164,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	214,10 bzG	214.30 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	210,10 bz	210.80 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,00 G	83,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	101,70 bzB	101.60 bzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	154,50 B	154,50 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183.75 bz	182,75 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	77,60 bz	77,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	95,75 bzG	96,00 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	91,90 bzB	92,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	113.00 bzG	111,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	190,00 bzG	189,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	784,00 bzG	784,00 G
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	168,50 bzB	167.75 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,60 bzG	192,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	315,25 bz	313,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.00 bz	176.25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	62,00 bzG	64,10 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141.00 bzG	141.00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	155.75 G	156,10 G
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	138.00 bzG	138.50 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,50 bzG	181.50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	165.00 bzG	166,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	110.50 bzG	110,00 ebzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203.00 bzG	204.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	151.50 bz	152,70 bz
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,25 bzB	128.00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	126 00 bzG	129.60 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	147,25 bz	147.20 bz
Schering	24	18	1/1	307.00 bzG	305.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	133.25 G	133,75 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	— —	116,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55.60 bz	55,50 G
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	229.75 bzB	230.00 ebzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	174.75 bzB	174,40 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	174.75 ebzG	174.40 bz
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	357.75 bzG	360.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	333.10 bzG	333,00 G
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	96,50 bzG	97.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	152,50 bzG	151,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	2146 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,75 bzG	115.75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102.80 G	102,90 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	169,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	81.00 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,465 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,38 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,00 bzG
New-York vista.	5	— —	418,25 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	216,75 bz	216,50 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	215,30 bz	215,00 G
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,75 bz	171,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,00 bz	170.90 bzG
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,90 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	217,40 bz	217,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	87,87	— —
Russische Anl. 1880.	94,50	— —
dto. dto. 1884.	103,00	— —
Disconto-Command.	242,50	— —
Dortmunder Union	95,12	— —
Laurahütte	138,25	— —
Oesterr. Credit	160,25	— —
Franzosen	104,75	— —
Lombarden	45,25	— —
Russische Noten	217.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.